

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindegemeinschaft, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

Ich bin nicht umzubringen



Auferstehung Christi um 1520 n. Chr.
Bild: Katalog Auktionshaus Neumeister

Gelassen, als hätte er im Voraus alles gewusst, entsteigt dieser Christus dem Sarg. Mit erhobener Hand segnet er alle, die ihn anschauen. Wie ernst es ihm mit dem Friedensgruss ist, das zeigen seine Wundmale. Er hat Unrecht, Ungerechtigkeit, Eifersucht und einen brutalen Tod auf sich genommen, nur damit sich niemand seinem Urteil entziehen kann, wenn er – trotz allem – wieder lebt. Entgegen dem, was wir sonst kennen, kommt der Auferstandene aber nicht als Rächer oder Vernichter zurück, sondern als ein segnender Wandersmann. (Der Wanderstab in seiner linken Hand ist abgebrochen.) Zudem zeichnet ihn der Künstler mit einem Heiligenschein und einem roten Kaisermantel aus. Damit will er uns sagen: Hier seht ihr den wahren Weltherrscher, den, der im Auftrag Gottes regiert. Gott sei

Dank! Wir brauchen dringend einen Führer, der ab und zu ein Wegstück mit uns wandert und der uns daran erinnert, was für eine unglaubliche

Freiheit darin wohnt, einander zu vergeben und Frieden zu wünschen.

Pfarrer René Perrot

Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz

Am Karfreitag erinnern wir uns an Jesu Leiden und Sterben, an seinen grausamen Tod am Kreuz.

Sieben Worte, die Jesus am Kreuz sprach, haben uns die Evangelisten überliefert. Sie reichen aus, um Leben und Tod, Zeit und Ewigkeit zu umspannen. Diese letzten Worte Jesu am Kreuz bringen zentrale Themen auf den Punkt, um die wir Menschen ein Leben lang ringen. Der Bogen spannt sich von der Vergebungsbite für die Peiniger bis zum Sterbegebet: «Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.» Sieben Worte über unseren Glauben und unsere Zweifel, unsere Freunde und Feinde, unsere Schuld und die Vergebung, unser Leben und unseren Tod.

Im Gottesdienst am Karfreitag wird ein Streichquartett das berühmte Stück von Josef Haydn: «Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz» op. 51 spielen. Dieses grossartige musikalische Werk wurde am Karfreitag, 6. April 1783, uraufgeführt. Zwischen den einzelnen Musikstücken hören wir kurze Gedanken und Texte zu den Erlöserworten, die einen Bogen zur Gegenwart spannen wollen.

Freitag, 2. April 2021, 10 Uhr, Kirche Maur.

Pfarrerinnen Annemarie Wiehmann

Das ist dieses Jahr anders:

Palmsonntag: «minichile 3» feiert Abendmahl in der Klasse.
Gründonnerstag: Die Abendmahlsliturgie im KGH Gerstacher entfällt. Sie wird um 19 Uhr in der Kirche, aber ohne anschliessendes Essen, gefeiert.

GOTTESDIENSTE

In den Gottesdiensten gilt Maskenpflicht.
Bei Bedarf Übertragung ins KGH Kreuzbühl.

Sonntag, 28. März
10 Uhr Kirche Maur,
Palmsonntag
Vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun Lukas 23,34
Pfarrer René Perrot
Abendmahl
Musik:
Hermann Siegenthaler
Kollekte:
cfđ Christl. Friedensdienst

Donnerstag, 1. April
19 Uhr Kirche Maur
Liturgische Abendmahlsfeier
Pfarrer René Perrot
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Bedrängte Christen

Freitag, 2. April
10 Uhr Kirche Maur, Karfreitag
Die letzten sieben Worte unseres Erlösers
Streichquartett von Josef Haydn
Pfarrerinnen
Annemarie Wiehmann, Texte
Musik:
Violine: Rachel Stukalenko
Violine: Rustem Monasypov
Bratsche: Mihai Cocea
Violoncello: Deborah Toksdorf
Kollekte: Bedrängte Christen

Samstag, 3. April
22 Uhr Kirche Maur
Liturgische Osternachtfeier
Pfarrer René Perrot
Trompete: Urs Bräker
Bariton: Fabrice Raviola
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: HEKS

Sonntag, 4. April
10 Uhr Kirche Maur
Gottesdienst am Ostermorgen
Auferstehen zum Aufstand!
Kurt Marti-Jubiläums-Osterfeier,
Mt 28, 1–8, mit Abendmahl
Pfarrerinnen
Stefanie Neuenschwander
Tenor: Richard Resch
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: HEKS

Sonntag, 11. April
10 Uhr Kirche Maur
Reinige dein Herz von Bosheit, Jerusalem, damit du gerettet wirst! Jeremia 4,14
Pfarrer René Perrot
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Satheen Maur

AMTSWOCHE

28. März 3. April
Pfarrerinnen Annemarie Wiehmann
Telefon 044 980 51 52

4. bis 10. April
Pfarrer René Perrot
Telefon 044 980 13 78